

LAUFFENER BOTE

2. Woche

09.01.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Neujahrsempfang 2020

Der Heimatverein Lauffen lädt ein

Sa **11.1.20** 19 Uhr

Vortrag: „Von Telemann bis
Captain Cook“ – Hölderlins Zeit
in Schlaglichtern



Mensa im Schulzentrum,
Hölderlinstr. 37
VVK: Bürgerbüro (oder Abendkasse)

Mit Sektempfang, Fingerfood, Stehweinprobe, Musik der Musikschule Lauffen und einem Vortrag von Isabel Frank, Daniela Reiner und Jürgen Reiner

90 Jahre Akkordeon-Orchester Lauffen a.N.

Frank Grischek
Akkordeon-Kabarett

Fr **17.1.20** 19.30 Uhr

Alte Kelter
Einlass: 19 Uhr
VVK: Bürgerbüro und im Internet:
www.lauffen.de

Eine Veranstaltung des Akkordeon-Orchesters Lauffen a.N. und der Stadt Lauffen a. N.

bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Foto: Robert Grischek

Aktuelles

■ Die Sternsinger im Bürgerbüro (Seite 3)



■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 4. Dezember (Seite 5–6)

Kultur

■ KuMa isch Kult: Bent Bridges am 12. Januar im 20 Uhr im Phoenix Pub (Seite 3–4)

■ Märchen im Burgturm am Dienstag, 14. Januar um 19 Uhr: Märchen aus Skandinavien (Seite 8)



Amtliches

■ Rückerstattung Abwassergebühren (Seite 11–12)

■ Geänderte Abfuhrzeiten für Bio- und Restmüll im Januar (Seite 11)

■ Neue Gutscheine für den Landesfamilienpass ab sofort im Bürgerbüro erhältlich (Seite 11)

Endspurt zur Teilnahme am Fotowettbewerb „Foto des Jahres 2019“

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664			
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 11.01.2020: Schwestern Elisabeth, Isabell, Jacqueline, Katja, Monika 12.01.2020: Schwestern Elisabeth, Isabell, Jacqueline, Katja, Monika, Susanne		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 11.01./12.01.2020 TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276 TÄ Müller, Weinsberg 07134/6276 TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 11.01.: Heuchelberg-Apotheke Nordheim 07133/17013 12.01.: Rathaus Apotheke Abstatt 07062/64333			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



Die Sternsinger im Bürgerbüro

Am vergangenen Samstag, während der Bürgersprechstunde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, kam ganz besonderer Besuch in das Bürgerbüro: Die Sternsinger.

Die Kinder und Jugendlichen der katholischen St. Franziskus Gemeinde, als Dreikönige verkleidet, sangen Lieder, sprachen ihre Verse und gaben den Segen. Dieses Jahr heißt das Motto „Segen bringen, Segen

sein! FRIEDEN – im Libanon und weltweit“. Unterstützt werden Kinder, die dort in Angst leben, auf der Flucht sind, in Lagern untergebracht sind und nicht zur Schule gehen können. Für diese Projekte erhielten die Sternsinger eine Geldspende sowie alle Sternsinger mit Begleitung Süßigkeiten. ■



KuMa isch Kuhl – Auch 2020!



Wenn die Jahreszahl sich verändert, dann ist die Kulturmanufaktur immer mitten drin in der aktuellen Saison, selbst, wenn ein ganz neues Jahrzehnt anbricht. Aber auch 2020 bleibt die KuMa „Kuhl“ in Lauffen, denn mit dem neuen Jahrzehnt geht auch der Kulturverein in sein 10. Jahr. Deswegen macht die Ku' einfach weiter, was sie am besten kann – ein sau-kuhles Programm im Lauffener Vogtshof. Und auch, wenn sich selbst im neuen Jahrzehnt alte Bekannte im Phoenix Irish Pub die Ehre geben, wird es auch wieder Frischlinge auf der Bühne zu sehen und zu hören geben. Am kommenden Sonntag geht's schon los:

Sonntag, 12. Januar – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Bent Bridges – Kantife Folkies aus Stuttgart



Aus zwei Akustikklampfen, Banjo, Mandoline, Bass, Drums und einer markanten Stimme zaubern Bent Bridges eine spannende, neue Musikmischung von Folk und Alternative Pop aus dem Hut. Die Songs – mal

schwarzweiß, mal farbenfroh – entstehen immer mit dem Anspruch, Musik mit Leidenschaft und Liebe fürs Detail zu machen. Seit 2014 spielten sie eine beachtliche Anzahl von Konzerten und 2018 erschien ihr Debut-Album „Mercury and the Sun“. Mehr ist nicht zu sagen, lieber anhören!

Sonntag, 26. Januar – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Uta Köbernick – Ich bin noch nicht fertig



Zu früh gefreut? Ja, aber wann sonst. In Köbernick's neuem Programm wird die Welt nicht geschönt, aber schöner. „Ich bin noch nicht fertig“ ist frohe Drohung. Ist Einsicht und Verheißung. Ist entschlossenes Zögern und das Gegenteil von Meinung. Ist Motor und Lähmung, ist tobender Stillstand. Ist beängstigende Freude. Ist Witz. Ist Ehrenrunde. Ist Trost vielleicht. Und faule Ausrede. Ist präzise Schlampelei. Ist Analyse mit sensiblen musikalischen Messgeräten. Ist vollendete Skizze. Die Kritiker sind sich einig: „Zwischen Quantenphysik und Poesie (...)“ erzählt Uta Köbernick von ihrem kondensierten Erfahrungswissen. Wer ihr aber einmal zugehört hat, dem liegt sie noch lange in den Ohren.“ (Luzerner Zeitung) Musikalität.

Karten zu 14 Euro (17 Euro für Uta Köbernick) gibt es an der Abend-

kasse. Wer sich vorab festlegt und online unter www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 Euro.

Vorschau Februar/März

Sonntag, 2. Februar – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Jule Malischke – Classic meets Songwriting



Nachdem sie das Studium der klassischen Gitarre hinter sich hat, vertieft Jule Malischke ihre ohnehin schon umfangreichen Fähigkeiten im Moment beim Masterstudium „Jazz/Rock/Pop akustische Gitarre Worldmusic“ in Dresden. Deswegen versucht sie auf der Bühne eine Brücke zwischen beiden Stilrichtungen, also zwischen Stücken der Gitarrenliteratur von Komponisten wie Dyens, Domeniconi oder Lauro und ihren selbst komponierten Liedern zu schlagen.

Zwischendurch hört man das ein oder andere Cover, das Jule Malischke mit einer ganz eigenen Note versetzt. Aber vor allem ihre eigenen Songs gehen unter die Haut, lassen fröhlich die Sonne strahlen und berühren durch das perfekte Gitarrenspiel, untermalt von ihrer außergewöhnlichen Stimme.

Sonntag, 16. Februar – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Nikita Gorbunov – Hintergrundmusik



In Moskau geboren, im Zuge der Wende bis nach Stuttgart gespült, die ersten eigenen Zeilen als Rapper ins Mikrofon gerotzt und jetzt eine feste Größe in der Poetry-Szene. Nikita Gorbunov veranstaltet und moderiert gleich zwei monatliche Slams in Stuttgart und Esslingen. 2016 präsentierte er (mit anderen) die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften in Stuttgart. Auf der Bühne verknüpft Nikita mehrere Kunstformen: Skrupellose Sprüche; lyrische Performance; ein scharfer Blick auf die Welt. All das wird zu einem duftenden Eintopf verquirlt. Zynische Scherze schwim-

men darin, Erbsen, Möhren, klein geschnittener Zeitgeist und passierte Heimat. Gereicht wird das Ganze als Song, als Poetry-Slam-Stück, als Kurzgeschichte, als Rap-Ballade oder auch mal als skurriles Live-Hörspiel.

Sonntag, 8. März – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Biber Herrmann – Ein Mann und gefühlt sechs Gitarren



„Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, von was ich rede.“ Konzertveranstalter Fritz Rau, der neben den Rolling Stones und Eric Clapton die ganze Welt-Elite des Blues, Rock und Pop nach Deutschland und Europa gebracht hat, adelte den Songwriter und Gitarristen Biber Herrmann mit diesen Worten.

Sonntag, 29. März – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub
Real Time – Music & Songs aus Schottland und Northumberland



Real Time kommen aus den Borders, der Region an der schottische-englischen Grenze. Die Band wurde 2002 von Kenny Speirs, Tom Roseburgh und Judy Dinning gegründet. Kenny und Tom spielten einst bei der John Wright Band. Nach dem viel zu frühen Tod von Judy 2013 hat Kenny die Band umgebildet. Neben Tom (Keyboards) sind nun Eilidh Grant (Vocals/Bodhran) und Danny Hart (Fiddle) mit von der Partie. Die bisher vier Alben von Real Time enthalten Lieder und Melodien von beiden Seiten der Grenze, dazu selbst geschriebenes Material und Songs von Zeitgenossen wie Karine Polwart und Kate Rusby. ■

Foto des Jahres 2019

Endspurt zur Teilnahme am Fotowettbewerb

Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb.



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2020

den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2019 zu küren.

Bitte beachten Sie: Die Dezemberfotos müssen uns spätestens bis zum 20. Januar vorliegen, damit sie in die Wertung kommen.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Ein-

senden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Auch 2020 werden wir den Wettbewerb weiterführen. Herzlichen Dank für Ihre tollen Bilder, die Sie uns das Jahr über zusenden und die uns immer wieder neue Blicke auf Lauffen a.N. zeigen! ■



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 4. Dezember 2019

Bürgerfragestunde

Anfragen aus der Bürgerschaft wurden keine gestellt.

Jugendrat

hier: Bericht zu den Freizeitaktivitäten der Jugendlichen



Der Gemeinderat nahm den Bericht des Jugendrates zur Kenntnis.

Einbringung des Haushalts 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2023

Stadtkämmerer Schuh stellte den Haushaltsplan 2020 vor.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2019 Nr. 120 den einstimmigen Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 und mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2020–2023 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Citybus Lauffen a.N.

hier: Bericht der Betreiberfirma Friedrich Gross OHG aus Heilbronn



Zur Vorlage 2019 Nr. 125 erfolgte keine Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Schaffung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) in Lauffen a.N.

hier: Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2019 Nr. 124 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Schaffung eines Kommunalen Ordnungsdienstes in Lauffen a.N. mit zwei Vollzeitbediensteten im Schichtbetrieb mit Unterstützung des Vollstreckungsaußendienstes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Haushaltskonsolidierung

hier: Bericht über die Workshops zur Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse der Workshops zur Haushaltskonsolidierung zur Kenntnis.

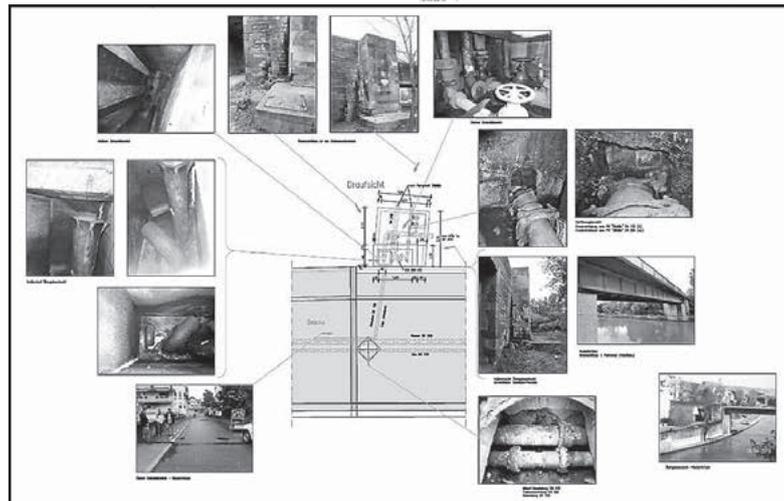
Gründung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit zentraler Geschäftsstelle bei der Stadt Weinsberg

hier: Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Weinsberger Tal und Schozachtal“ gemäß der Vorlage beigelegter öffentlich-rechtlicher Vereinbarung und übernimmt die darin definierten Aufgaben zum 01.04.2020.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hier: Pumpwerk Städtle und Schüttbox

Beauftragung der Vorplanung



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2019 Nr. 127 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Fa. Weber Ingenieure GmbH, Pforzheim, wird mit der Vorplanung der Maßnahmenblöcke Ziff. III der Vorlage 2019 Nr. 127 beauftragt.
2. Die Ergebnisse der Vorplanung sollen Anfang 2020 vorgestellt werden.

Anträge und Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier: Stellungnahme der Verwaltung

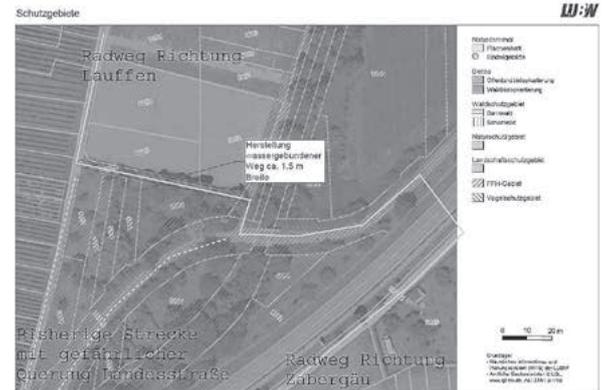
Es erfolgte zur Vorlage 2019 Nr. 132 keine Beschlussfassung.

Radweg Zabergäu

hier: Zustimmung zur Vorplanung und Beauftragung der Entwurfsplanung

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Zustimmung zur Vorplanung.
2. Die Planungsleistungen zur Entwurfsplanung sollen gem. Punkt 4 gemeinsam mit der Stadt Brackenheim beauftragt werden.
3. Mit der Stadt Brackenheim und dem Land sollen die erforderlichen Verwaltungsvereinbarungen abgeschlossen werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Heizung Rathaus

hier: Baubeschluss, Vergabevorschlag

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Maßnahme und der Vergabe an die Fa. KWK Kälte Wärme Klima Ing. H. Wurster GmbH & Co. KG gem. Punkt 2 wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung des Ingenieurbüros Zimmermann & Becker, Heilbronn, für die weitere Planung und Durchführung der Maßnahme wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Verschiedenes

– keine Punkte

Anfragen

StR Breischaft fragte nach ersten Erkenntnissen nach der Übernahme

des Walter-Verlag durch Nussbaum Medien GmbH & Co. KG.

Bürgermeister Waldenberger teilte mit, dass Erkenntnisse vorlägen. Es werde davon ausgegangen, dass durch das Bleiben der Mitarbeiter keine Veränderungen am Layout und die bisherige Qualität aufrechterhalten bleibt. Der Status des Blättles solle erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Das Mitschwimmen im Massenbereich Nussbaum-Verlag solle nicht der Anspruch für die Stadt Lauffen sein, der Lauffener Bote sei Benchmark im Bereich des Walter-Verlages, an dieser Qualität dürfe sich auch künftig nichts ändern. Zunächst seien keine spürbaren Veränderungen zu erwarten.

StR Krauß sprach die vermehrten Beschwerden von Anwohnern, vor allem im Bereich der Doppelschwelle an der Einfahrt von der Ilsfelder Straße in die La-Ferté-Bernard-Straße an. Die dortige Doppelschwelle verursache beim Überfahren, gerade auch mit LKW oder landwirtschaftlichen Zügen, eine starke Lärmbelästigung. Die Verbesserung was den Verkehr betreffe liege mit der Reduzierung des Verkehrs auf der Hand. Hier sollte aber vor dem Hintergrund der Lärmbelästigung ggf. eine Schwelle reduziert werden.

Bürgermeister Waldenberger informierte, dass der Antrag hierzu gestellt werden könne, was mit der Wortmeldung geschehen sei und die Verwaltung werde dann eine Vorlage

für den BA/UA für die nächste oder übernächste Sitzungsrunde einbringen. Dann könne darüber entschieden werden, weil hier ein Beschluss des Gemeinderates vorliege.

StR Krauß fragte an, ob das aktuell in der Ilsfelder Straße angebrachte Verkehrszählgerät auch bei einer Staulage die Fahrzeuge zähle? Er berichtete von einem Rückstau der Fahrzeuge bis zum Konsten. Da die Erhebung der Fahrzeugmenge auch für die Prüfung einer möglichen Lärmschutzgeschwindigkeitsreduzierung erforderlich sei, stelle sich die Frage, ob durch einen Stau die Zählung negativ beeinflusst werde oder ob das Zählgerät auch funktioniere?

Herr Kenngott teilte mit, dass bisher nur Zählungen auf innerstädtischen Straßen ohne Staubbildung durchgeführt worden seien und hier keine Erfahrungswerte vorliegen würden. Der Sachverhalt wird überprüft.

StR Rieß sah die Ausfahrtsituation von der Schubartstraße in die Stuttgarter Straße (Landstraße) als ziemlich schlecht an. Auf den Parkplätzen geparkte Fahrzeuge stellten hier oftmals eine gewisse Sichtbehinderung dar. Bürgermeister Waldenberger verwies auf den Mindestabstand vor Kreuzungen/Einmündungen von 5 Metern, welcher wahrscheinlich oftmals unterschritten würde.

Eine Überprüfung der Sachlage werde erfolgen.

StR Mühlshlegel stellte fest, dass vor der Schleuse und auf dem Bau-

stellenweg rote Pfosten in der Grünfläche angebracht seien. Er fragte an, ob hier eine Verbreiterung der Straße angedacht sei?

Bürgermeister Waldenberger teilte mit, dass der Verwaltung hierzu nichts bekannt sei.

StR Rieß informierte, dass hier Stromkabel verlegt werden sollen.

StRin M. Schmalzried stellte zum Radverkehrskonzept 2017 fest, dass die Maßnahmenumsetzung Prio 1 in den nächsten zwei Jahren beschlossen sein solle. Es wurde angefragt, was tatsächlich alles umgesetzt worden sei?

Bürgermeister Waldenberger erläuterte, dass sich der Punkt Fahrradstraße bei der Verkehrsschau in der Umsetzung als nicht realisierbar gezeigt hätte. Ein Bericht hierzu wurde zugesagt.

StRin Dr. Müller fragte an, wie oft und in welchem Zeitraum die Kehrmaschine in der Kiesstraße tätig sei.

Bürgermeister Waldenberger erklärte, dass es hier keinen festen Turnus gebe. StR Jäger dankte dem Gremium und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Bei den Gesprächen bei Besuchen zur goldenen Hochzeit habe er schon öfter von den Eheleuten gehört, dass sie in einer Zeit aufgewachsen seien, in der man nichts weggeworfen, sondern die Sachen repariert hätte. An diesem Punkt seien wir gerade angekommen, weshalb hier auch eine Winterpause wichtig sei. ■

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung – Engagement – Anerkennung 2020 (Lea-Mittelstandspreis)



Immer mehr Unternehmen in Baden-Württemberg engagieren sich gemeinsam mit Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gesellschaftlich. Sie übernehmen bewusst Verantwortung für gesellschaftliche Belange und sind mit ihren vielfältigen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten gute Beispiele für eine nachhaltige Unternehmensführung. Sie zeigen, dass gesellschaftliches Engagement von Unternehmen strategisch klug ist und mit wirtschaftlichem Erfolg Hand in Hand gehen kann. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Am 8. Juli 2020 wird die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement im Neuen Schloss in Stuttgart bereits zum 14. Mal verliehen und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Die feierliche Preisverleihung findet am 8. Juli 2020 vor rund 400 Gästen im Neuen Schloss in Stuttgart statt. Ab sofort können sich alle baden-würt-

tembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de. Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de. ■

Das Ärgernis der Woche!

Sachbeschädigung durch Graffiti am Freibad

Leider treiben die „Graffiti-Künstler“ weiter in Lauffen a.N. ihr Unwesen und begehen mit ihren Sachbeschädigungen immer neue Straftaten, welche auch entsprechend zur Anzeige gebracht werden. Aktuell müssen wir über eine Sachbeschädigung durch diese primitiven Schmierereien am Freibad Ulrichsheide berichten. Leider sprechen wir in diesen neuen Fällen schon wieder über einen Sach-

schaden in Höhe von rund 1.000,- Euro.

Um weitere Schmierereien zu verhindern und um die Verursacher zur Rechenschaft und zum Schadensersatz heranziehen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sollten Sie im Zeitraum von 22. Dezember bis 29. Dezember 2019 Beobachtungen beim Freibad gemacht haben, die zur Ermittlung der Verursacher führen, nimmt das Bürgerbüro – Ordnungs-



amt – (07133/2077-0) oder das Polizeirevier Lauffen – Bezirksdienst- (07133/209-0) Ihre Hinweise gerne entgegen. ■



KINOMOBIL
kino+konzepte

Willkommen im Kino!

Montag, 13.01.2020

Stadthalle

Lauffen am Neckar



Everest- Ein Yeti will hoch hinaus 17.00 Uhr / 3 €

Ein kleiner Yeti ist einem Versuchslabor in Shanghai entkommen und sucht Zuflucht auf den Dächern der Millionenstadt. Dort begegnet er ausgerechnet dem neugierigen Teenager-Mädchen Yi und ihren Freunden Jin und Peng. Schnell wird klar, dass das Trio den kleinen Yeti, den sie kurzerhand auf den Namen „Everest“ taufen, nur retten können, wenn sie ihn zurück in seine Heimat bringen. Eine abenteuerliche und magische Reise beginnt.

Bezauberndes Animationsabenteuer



Empfohlen
ab 7 Jahren

USA/ China 2019 / 92 Min. / FSK: 6



Das perfekte Geheimnis 20.00 Uhr/ 5 €

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: wie gut kennen wir unsere Liebsten wirklich? Bei einem Abendessen wird über Ehrlichkeit diskutiert. Spontan entschließen sich die Freunde zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch und alles, was ankommt, wird geteilt, Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate mitgehört.

In „Das perfekte Geheimnis“ lassen die „Fuck ju Göthe“-Filmemacher Bora Dagtekin und Lena Schömann einen Abend unter Freunden eskalieren und bringen dafür ein einmaliges Starensemble an den Tisch.

Regie: Bora Dagtekin

Deutschland 2019 / 110 Min. / FSK: 12



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Katzenbeißer-Cup 2020 der Sportfreunde Lauffen

Erfolgreicher Start ins Jubiläumsjahr

Mit den Turnieren um den Katzenbeißer-Cup und die Stadtmeisterschaft starteten die Sportfreunde Lauffen e.V. am vergangenen Wochenende erfolgreich in ihr 100-jähriges Jubiläumsjahr.



Finalteilnehmer des Ü40-Turniers, VfR 96/18 Heilbronn und Team JAKO.

Auch bei den diesjährigen Fußball-Turnieren erlebten die Freunde des Fußballsports an zwei Tagen hochklassige Spiele mit sehenswerten Toren bei kameradschaftlicher Atmosphäre in der Lauffener Stadt- und Sporthalle. Insgesamt spielten 37 Mannschaften vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse um die Titel bei den Senioren Ü 40 und Ü 50 sowie bei der Stadtmeisterschaft. Trotz ehrgeizigem Einsatz aller Teams konnten alle Spiele sportlich fair über die Runde gebracht werden und die Rivalität auf dem Spielfeld war bei der Siegerehrung der erfolgreichen Mannschaften längst der Anerkennung der sportlichen Leistungen gewichen. Im Turnier der Ü 40-Mannschaften konnte der VfR 96/18 Heilbronn erstmals den Titel durch einen 4:2-Erfolg

im Finale gegen das Team JAKO erringen und somit den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. In einem starken Teilnehmerfeld belegten die SF Lauffen den dritten Platz vor dem TV Flein. Auf den weiteren Plätzen folgten der FC Gündelbach, der FC Memmingen, die Bautiger und der TSV Bönningheim. Im Ü 50-Turnier verteidigte 1986 Neckarsulm den Titel mit 4:0 Toren im Finale gegen den SV Leingarten, dahinter belegten die das Team JAKO und der TSV Ottmarsheim die Plätze 3 und 4.

Bei den Stadtmeisterschaften errang das „ITPL-Team“ den Turniersieg durch ein erfolgreiches 9-Meter-Schießen gegen das Team „Laaaaffe“. Dritter wurde der „1. FC Fisch-Seybold“ vor den „91ern“. Weitere Teilnehmer waren die „Sportura“, die „Ravaellos“, die „Turboschlappen“ und die „Kellercrew“.

In einem Einlagespiel der „Offenen Hilfe Heilbronn“ gegen eine Sportfreunde-Auswahl trennten sich die gemischten Mannschaften in einem fairen sportlichen Wettkampf mit einem leistungsgerechten 3:3-Unentschieden.

Die Sportfreunde bedanken sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Mitwirkenden, tatkräftigen Helfern, Sponsoren und bei der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit und für ihren Beitrag zum erfolgreichen Ablauf der beiden Turniertage. ■

Märchen im Burgturm am Dienstag, 14. Januar um 19 Uhr

Von Skandinavien



Zur ersten Märchenstunde im Jahr 2020 laden die Märchenfreunde um Heide Böhner am Dienstag, 14. Januar um 19 Uhr in den Burgturm ein. Sie lesen Märchen für Erwachsene aus Skandinavien.

Inmitten einer tief verschneiten Landschaft sitzt man in Skandinavien gemütlich zusammen in einer „hytte“ vor dem prasselnden Kaminfeuer und liest sich wundersame Märchen vor, in denen es von Trollen, Kobolden und Elfen nur so wimmelt. Die skandinavischen Märchen versammeln weltbekannte wie neue Volks- und Kunstmärchen klassischer und moderner Autoren. Seien Sie gespannt, was die Märchenfreunde für Sie ausgesucht haben.

Lauschen Sie den Märchen bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei, die Märchenfreunde freuen sich über Ihre Spende für Kinderhilfsprojekte. ■

Kraftsportverein richtet Bezirksmeisterschaften aus

Am kommenden Sonntag, den 12. Januar, richten die Ringer des Lauffener Kraftsportvereins in der Lauffener Sporthalle die Bezirksmeisterschaften der Junioren/A-Jugend, B-Jugend und C-Jugend im Freien Stil aus, sowie ein Bezirks-Jugendturnier der D-Jugend. Insgesamt rechnet der KSV mit über 100 Teilnehmern. Startberechtigt sind bei den Junioren/A-Jugend die Jahrgänge 2000 bis 2005, bei der B-Jugend die Jahrgänge 2006 und 2007, bei der C-Jugend die Jahrgänge 2008 und 2009 sowie bei der D-Jugend die Jahrgänge 2010 und 2011.

Die meisten Nachwuchsringer kommen (Stand: 6. Januar) aus den Vereinen Red Devils (14), VfL Obereisesheim (14) und KSV Neckarweihingen (13). Leider hatten bis Redaktionsschluß 5 Vereine noch nicht gemeldet. Vom Lauffener Kraftsportverein als Ausrichter gehen 12 Nachwuchs-

ringer unter den KSV-Jugendtrainern Alex Heinzmann, Lukas Gross und Werner Höll an den Start. Kampfbeginn in der Lauffener Sporthalle/Charlottenstraße ist am Sonntag um ca. 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist durch die Ringerfrauen bestens gesorgt! US



Guter Vorsatz für das neue Jahr Blut spenden und Leben retten



Alle haben sie, die guten Vorsätze für das neue Jahr. „Jetzt spende ich auch“, könnte so ein Vorsatz sein. Das DRK lädt Sie herzlich ein, als Lebensretter ins neue Jahr zu starten. Blutspender helfen Verletzten nach einem Unfall mit hohem Blutverlust, einem Patienten mit einer Krebserkrankung oder spenden lebensrettendes Blut für eine Herzoperation. Blutspender retten Leben!

Mittwoch, 22. Januar, 14.30–19.30 Uhr, Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89, 74348 Lauffen

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. ■

Neujahrsempfang des Heimatvereins

**Samstag, 11. Januar,
19 Uhr, Mensa,
Hölderlin-Schulzentrum,
Hölderlinstraße 37**

Aufgrund des Umbaus des Klosterhofs findet der diesjährige Neujahrsempfang des Heimatvereins in der Schulmensa statt.

Hölder-Rockmusical auf der SWR-Showbühne der CMT am 11. Januar

**Wegen der großen Nachfrage: Zusatzaufführung am
Sonntag, 23. Februar!**



Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, die CMT Stuttgart, öffnet vom 11.–19. Januar 2020 wieder ihre Tore. Dort findet man Ideen und Inspiration für den nächsten Traumurlaub und alles, was dazugehört: Folklore, unterhaltsame Shows, die schönsten nationalen und internationalen Reiseziele und die neuesten Caravans.

Doch in diesem besonderen Jahr ist die Stadt Lauffen a.N. auf der CMT nicht nur mit dem Mitarbeitern der Lauffener Touristinfo und den Vertretern der Lauffener Weingärtner am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus vertreten, sondern hat auch einen großen Auftritt auf der SWR-Showbühne. Das Hölderlin-Musical-Team präsentiert Highlights aus der Lauffener Musicalproduktion 2020 anlässlich des 250. Geburtstags des in Lauffen geborenen Dichters Friedrich Hölderlin. Gleich zweimal werden Ausschnitte aus dem Musical am CMT-Eröffnungstag, dem 11. Januar, live zu erleben sein. Dazu gibt es Interviews mit den Akteuren und exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Und darum geht's im Hölderlin-Musical:

1793 trifft auf 2020:

Freundschaft und Freiheit in Zeiten der Revolution

Im Jahr 1793 begegnen uns Hölderlin, Schelling und Hegel während ihrer Studienzeit am Tübinger Stift. Sie entwerfen die Gesellschafts-Utopie „Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus“. Im Kern formulieren die drei Freunde, wie wir

Menschen zu einem guten Leben für alle gelangen – und das auch noch im Einklang mit der Natur! Über diese, mittlerweile zwar 230 Jahre alte, aber immer noch ziemlich steile These gerät eine Schulklasse im Jahr 2020 in Streit. Passt das, was die Dichter schreiben wirklich in die Gegenwart? Oder ist es gar brandaktuell und könnte die Probleme der Zukunft lösen?

Im Rockmusical „Hölder“ berühren sich bedeutende Figuren und Gedankenwelten aus dem 18. Jahrhundert und heute – gefühlvoll eingebettet in leidenschaftliche Rockmusik, ausdrucksstarken Tanz und atmosphärische Projektionen. Das modulare Bühnen-Spektakel geht mit dem Wunsch an den Start, dass möglichst viele Menschen – auch ohne jegliche Vorkenntnisse – einen Zugang zur Gedankenwelt Friedrich Hölderlins finden.

Zusatzaufführung am Sonntag, 23. Februar

Für die Aufführungen von „Hölder – Das Rockmusical“ im Februar ist die Kategorie 1 (Großer Saal) am Donnerstag (20.02.), Freitag (21.02.) und am Samstag (22.02.) bereits ausverkauft. In der Kategorie 2 (Poetensaal) sind zum Preis von 19 €, ermäßigt 9 €, aktuell noch für alle drei Termine Tickets verfügbar, am Freitag aber nur noch wenige Restkarten.

Wegen der großen Nachfrage wird es außerdem eine Zusatzveranstaltung am Sonntagnachmittag, 23. Februar, um 16 Uhr, geben. Die Tickets sind **ab Montag, 13. Januar**, im Lauffener Bürgerbüro sowie online über www.lauffen.de **erhältlich**. Tickets für die anderen Aufführungen gibt es natürlich ebenfalls weiterhin im Lauffener Bürgerbüro sowie online. Hölder – Rockmusical ist eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung. ■

Neujahrsempfang 2020

Der Heimatverein Lauffen lädt ein

**am Samstag,
11. Januar 2020
um 19:00 Uhr
in die Schulmensa
(Hölderlinstraße 37)**

Eintritt: 12,- €
Vorverkauf: Bürgerbüro (oder Abendkasse)

mit Sektempfang, Fingerfood, Stehweinprobe,
Musik der Musikschule Lauffen

und einem Vortrag von
Isabel Frank, Daniela Reiner
und Jürgen Reiner:

**Von Telemann
bis Captain Cook**
Hölderlins Zeit in
Schlaglichtern



Schwungvoll begonnen wird der Abend mit dem „Donauwalzer“, dargeboten von der Musikschule Lauffen unter der Leitung von Hanna Böcking. In seinem Grußwort wird Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger über die aktuellen Entwicklungen in der Stadt Lauffen a.N. berichten. Mit ihrem gemeinsamen Vortrag „Von Telemann bis Captain Cook“ beleuchten Isabel Frank, Daniela und Jürgen Reiner schlaglichtartig die Zeit Hölderlins. Eine von Bernd Mittenmayer präsentierte Stehweinprobe rundet das Programm ab. Eintritt 12,- (Vorverkauf BBL oder Abendkasse) inkl. Sektempfang, Fingerfood und Wein. ■

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Fulminanter Start ins „bühne frei...“-Jahr 2020 mit Akkordeon-Kabarettist Frank Grischek und der A-Cappella-Popband Medlz

**Frank Grischek am
17. Januar in der Alten Kelter**



Akkordeon-Kabarett von der Waterkant: Frank Grischek sorgt für beste Unterhaltung mit virtuosem Spiel und unterhaltsamen Einblicken in das Leben eines Akkordeonspielers.

(Foto: Robert Grischek)

Das Akkordeon-Orchester Lauffen a.N. feiert 2020 sein 90-jähriges Jubiläum und hat sich dafür einen Stargast eingeladen, der wie kein anderer für eine neue, frische Art von Akkordeon-Unterhaltung steht. Frank Grischek, „der hinreißend beleidigte Akkordeonkünstler“, wie ihn Kabarett-Legende Dieter Hildebrandt nannte, ist Vollprofi darin, sich für seine schlechte Laune vom Publikum feiern zu lassen. In seinem neuen Programm „Hauptsache, wir sind zusammen“ präsentiert Frank Grischek am Freitag, 17. Januar, um 19.30 Uhr in der Alten Kelter Lauffen a.N. einen virtuosen und gleichzeitig unterhaltsamen Akkordeonabend fernab von „volkstümlicher“ Tradition. Karten gibt es für 18 Euro, ermäßigt 16 Euro. Musikalisch zu Hause im argentinischen Tango und in der französischen Muzette, in der Klassik wie auch im

Folk spielt er viele Eigenkompositionen aber auch bekannte Stücke und bringt dazwischen autobiografische und gesellschaftlich relevante Themen höchstvergnügend zur Sprache. Themen, die die Welt verändern könnten. Zumindest für Akkordeonisten.

Seine „Borsini Superstar“ lässt Grischek nie aus den Augen. Bekannt von vielen Auftritten mit Henning Venske und Jochen Busse sowie als Solokabarettist, behauptet er von sich selbst „Ich kann nix anderes.“ – und kokettiert dabei. Denn er kann auch erzählen, überzeichnen, konterkarieren. Seinem Publikum bietet der Hamburger Erlebnisse zwischen Konzert und Kabarett. Oder eben beides zusammen.

Heimspiel – Deutscher A-Cappella-Pop mit den Medlz am 8. Februar



Eine der besten A-Cappella-Popgruppen Deutschlands macht in ihrem Programm „Heimspiel“ eine musikalische Liebeserklärung an unsere Muttersprache. *(Foto: Robert Jentzsch)*

„Ich wär' gern mit dir aufgewacht. Ich hab aber gar nicht geschlafen.“ – Ist es nicht wunderbar, wie Worte Bilder malen können? Diese stammen

von der Hamburger Sängerin Regy Clasen. Beim Hören ihres Albums im Tourbus entstand die Idee zu diesem, in der Geschichte der Medlz, einmaligen Programm. Denn es wurde ihnen einmal mehr bewusst, wie sehr sie ihre Muttersprache lieben. Sie ist vielseitig, verspielt und kreativ. Sie kann Gänsehaut und Tränen genauso wie ein Lachen beschern. Sie kann ebenso knallhart direkt wie auch charmant subtil sein.

In ihrem Programm „HEIMSPIEL“, das sie am 8. Februar um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle präsentiert, widmet sich die A-Cappella-Pop-Band Medlz ausschließlich der deutschen Sprache. Musikalisch wie inhaltlich zeigen Nelly Palmowske, Silvana Mehnert, Maren Kips und Sabine Kaufmann ihrem Publikum, wie vielfältig diese ist und lassen alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit genauso aufleben wie Schillers „Ode an die Freude“ oder Hits von den „Prinzen“. Natürlich dürfen auch Namen wie Grönemeyer, „Wir sind Helden“ und Udo Jürgens genauso wenig fehlen wie Clueso und Rammstein. Und ja, diesmal gibt es auch wieder eigene Songs der Band zu hören. Deutsche Sprache – schöne Sprache! Das wollen die medlz an diesem Abend unter Beweis stellen. Berührend, unterhaltsam und kurzweilig. Medlz eben. Karten gibt es in zwei Kategorien ab 21 Euro, ermäßigt 11 Euro. Für beide Veranstaltungen gibt es die Karten im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de. ■

·HAT·DAS·LEBEN·MEHR·ZU·BIETEN?

Der·Alpha-Kurs

www.alphakurs.de

Infoabend: ·Mittwoch, 15. Januar 2020·
19.00·Uhr·St.·Franziskus·Lauffen·(Schillerstr. 45)

Veranstalter: ·Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus·
Infos und Anmeldung: www.st-franziskus-lauffen.de

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINSCHAFT
ST. FRANZISKUS
LAUFFEN A.N.

Alpha

Bewegungstreff

Das ganze Jahr über – auch bei Regen und Kälte

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißele, Dorothee Krähmer, Gabi Ebner-Schlag, Karen Stiritz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!

Eltern-, Jugend-, und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Diakonie 
Kreisdiakonieverband
Heilbronn

Frau Irina Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:



- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den

Eltern oder Problemen mit FreundInnen,

- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Geänderte Abfuhrzeiten Bio- und Restmüll

Durch die Feiertage ändern sich die Abfuhrzeiten des Bio- und Restmülls im Januar wie folgt:

Biotonne wird am Samstag, 11. Januar sowie am Donnerstag, 23. Januar 2020 geleert. Danach erfolgt die Leerung wieder in 14-täglichem Wechsel mit dem Restmüll mittwochs.

Restmüll wird am Freitag, 17. Januar 2020 geleert. Danach erfolgt die Leerung wieder in 14-täglichem Wechsel mit der Biotonne mittwochs.

Alle Termine zum Thema Abfall finden Sie auch im Abfallkalender 2020 für die Stadt Lauffen a.N. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, so erhalten Sie im Bürgerbüro ein kostenloses Exemplar.

Landesfamilienpass

Neue Gutscheine für 2020 im Bürgerbüro erhältlich

Mit der Gutscheinkarte 2020 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können berechnete Familien insgesamt 20 Mal im Jahr 2020 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Freien Eintritt gibt es zum Beispiel im Schloss Heidelberg oder im Technomuseum in Mannheim, Kunsthalle Baden-Baden, Naturkundemuseum Karlsruhe, und Stuttgart, Haus der Geschichte in Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Zentrum für Kunst und Medientechnologie.

Den Pass erhalten unter anderem **Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern**, außerdem **Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind** sowie

Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, Familien, die Hartz IV- bzw. kindergeldzuschlagberechtigt sind. Die Gutscheinkarte ist unter Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerbüro erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt.

Rückerstattung Abwassergebühren

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen? Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte legen Sie bis zum 28.02.2020 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie

Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a.N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten

Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

** nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 26.10.2011 (zuletzt geändert am 10.12.2015)*

Agentur für Arbeit Heilbronn

Agentur für Arbeit schließt früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Mittwoch, 15. Januar wegen einer internen Veranstaltung ab 12 Uhr geschlossen.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 14.12.2019–04.01.2020

Auswärtsgeburten

Marie Isabell Bender, Eltern: Tobias Michael Wiesebrock und Alexandra Nadine Bender, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 15

Levi Johann Fischer, Eltern: Jan Helge und Lea Monika Fischer, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 1

Eheschließungen

Achim Jašarević und Natalie Keller, Lauffen am Neckar, Im Geigersberg 13
Gerhard Wolfgang Gräble und Sabine Winkler, Lauffen am Neckar, Friedenstraße 6

Sterbefälle

Erika Charlotte Jung geb. Kerner, Lauffen am Neckar, Klosterhof 1

Dr. Lothar Ottokar Ingo Schmidt, Lauffen am Neckar, Klosterhof 1

ALTERSJUBILARE

vom 10.01.2019–16.01.2020

10.01.1939 Walter Fritz Löw, Friedrichstraße 7, 81 Jahre

10.01.1940 Mohammad Iqbal, Charlottenstraße 121, 80 Jahre

14.01.1930 Johann Palcic, Klosterhof 1, 90 Jahre

15.01.1940 Irma Rau, geb. Gefner, Neckarstraße 15, 80 Jahre